



Pädagogisches Konzept der ABES „Sandchruglä“ in Baltschieder

Allgemeine Grundsätze

- † Wohlbefinden der Kinder
- † eine angenehme und familiäre Atmosphäre
- † Gruppenregeln und ein Tagesablauf bieten den Kindern Orientierung und Sicherheit
- † Selbst-, Sozial- und Handlungskompetenz fördern
- † Gemeinschaftsfähigkeit, Kommunikation, Toleranz und Hilfsbereitschaft fördern
- † Hilfeleistung bei Konfliktverarbeitung im sozialen und persönlichen Bereich
- † Konflikte werden bei uns offen und respektvoll ausgetragen
- † Fördern von Kreativität, Phantasie und Spielfähigkeit
- † fördern von Denkvermögen, Willens- und Entscheidungsfähigkeit
- † Vermittlung von Werteinstellungen
- † Neugier und Kreativität der Kinder werden gefördert
- † ein offener, ehrlicher Umgang mit den Eltern, Kindern und den Mitarbeitenden
- † tägliche Bewegung

Zusammenarbeit mit den Kindern

Wir bieten den Kindern in der Tagesschulstruktur eine vertrauensvolle Atmosphäre mit individueller Betreuung und Gruppenaktivitäten, welche es ermöglichen, vielfältige Erfahrungen zu sammeln. Für die persönliche Entwicklung und Entfaltung haben die Kinder viel Freiraum, aber auch Grenzen und Regeln.

Die Kinder suchen selbst nach Lösungen und Kompromissen in Konfliktsituationen, jedoch leisten wir Hilfestellung, wenn ein Konflikt eskaliert.

Vertrauen und Sicherheit gewinnt das Kind, indem es einen geregelten und organisierten Tagesablauf hat.

Selbstkompetenzen

Durch Freude am Lernen, Neugier und Lust am Erkunden wird spielerisch Eigenständigkeit gefördert und wahrgenommen.

Die Aufgaben oder die Entscheidungen, die Kinder selbst treffen können (beim Spielen, An- und Ausziehen, Zähneputzen usw.), unterstützen die Selbständigkeit.

Wir sind dafür da, um sie zu motivieren und bei Schwierigkeiten Hilfe zu leisten.



Sozialkompetenzen

Durch den Kontakt mit anderen Kindern in verschiedene Tagesaktivitäten, z.B. zusammen Mittagsessen, Bastelaktivitäten usw., wird der Kontakt zwischen den Kindern gefördert, neue Kontakte werden geknüpft und neue Freundschaften werden geschlossen. Kinder lernen mit Konflikten umzugehen, eigene und fremde Grenzen werden wahrgenommen, sie lernen zu teilen und andere zu respektieren.

Handlungskompetenzen

Das Kind lernt Sorge zu tragen und Verantwortung zu übernehmen im Umgang mit den Spielsachen, Bastelarbeiten und anderen Materialien.

Freispiel & Kreativität

Wir bieten verschiedene Spielsachen und Spielmaterialien in unterschiedlichen Umgebungen.

Wir beobachten die Kinder während des Freispiels und geben Inputs, wenn sie diese brauchen. Auch im Freispiel brauchen die Kinder ihre Ruhezeit. Die Ruhezeit können sie in der Ruhe Ecke verbringen, wo die Kinder Bücher anschauen, Geschichten erzählen können oder einfach mal miteinander gemütlich sitzen und reden.

Beim Spielen werden die Phantasie und die Kreativität weiter entfaltet und die Spielentwicklungsphasen sowie die Fein- und Grobmotorik werden gefördert. Kinder nehmen ihre Persönlichkeit wahr und erleben beim Spielen Respekt und Toleranz. Die Selbstbestimmung wird dadurch erlangt.



Aktivitäten

Bei angeleiteten Aktivitäten werden Erfahrungen gesammelt. Das Endergebnis von Bastelarbeiten oder einem Ausflug ins Freie ist nicht das Wichtigste, was zählt ist die Erfahrung, welche die Kinder in diesem Prozess/Ablauf machen.

In unserer Tagesschulstruktur können die Kinder bei einigen Aktivitäten mitentscheiden.

Wir bieten:

- † Freies Spielen drinnen und draussen
- † Bastelarbeiten
- † Spaziergänge
- † Unterstützung bei Hausaufgaben

Ruhezeiten

Wir gehen auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder ein. Kinder brauchen auch Ruhezeiten und Erholungsmomente im Tagesablauf. Das Bedürfnis des Kindes nach Nähe und Distanz wird respektiert.

Bring- und Abholzeiten des Kindes

Bei Bring- und Abholzeiten der Kinder findet ein offener und freundlicher Informationsaustausch mit den Eltern statt. Wichtige Informationen der Eltern über das Kind oder den Tagesablauf werden in das Informationsbuch eingetragen.

Damit sich die Kinder wohlfühlen, ist es wichtig, eine offene und ehrliche Atmosphäre beim Empfangen der Kinder zu haben.

Bei Abgabe der Kinder werden die Eltern kurz über den Tagesablauf oder besondere Vorkommnisse informiert.



Körperhygiene und Pflege

Auf spielerische Art unterstützen wir das Kind bei der täglichen Körperhygiene. Zur Erhaltung der Zahngesundheit werden nach den Mahlzeiten die Zähne geputzt.

Gesundheit ist eines der wertvollsten Güter und verdient besondere Beachtung.

Das Zähneputzen, Hände und Gesicht waschen nach jeder Mahlzeit, sowie das selbständige An- und Ausziehen, fordert das Kind auf, den eigenen Körper zu pflegen und ihm Sorge zu tragen.

Auch die Hygiene der Mitarbeiter ist eine wichtige Voraussetzung zur Umsetzung der Hygienerichtlinien in Bezug auf die Arbeit mit Kindern, der Infrastruktur und dem Umgang mit Lebensmitteln.

Mahlzeiten

Es ist uns wichtig, dass die Kinder eine ausgewogene und gesunde Ernährung zu sich nehmen. Gemeinsames Essen in der Gruppe fördert lustvoll das Zusammensein.

Das Essen soll Genuss und Freude, in einer entspannten und fröhlichen Atmosphäre ohne Zwang, bereiten und zur Förderung des Gemeinschaftserlebnisses beitragen.

Ein gesundes Z`Vieri und Z`Morge, welches auch mithilfe der Kinder zubereitet werden kann, wird von uns organisiert und angeboten.

Kein Kind wird gezwungen zu essen!

Allergien oder Lebensmittelunverträglichkeit müssen mündlich und schriftlich weitergeleitet werden.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Es ist uns wichtig, dass die Zusammenarbeit auf Vertrauen und Verlässlichkeit basiert und eine gemeinsame Sorge um das Wohl des Kindes besteht.

Wir nehmen uns Zeit für einen Informationsaustausch während den Bring- und Abholzeiten. Informationen werden mit Sorgfalt und Diskretion behandelt, da wir unter Schweigepflicht stehen. Fragen und Anregungen der Eltern, sowie Beobachtungen und Probleme, werden ernst genommen, besprochen und gelöst.



Zusammenarbeit im Team

Eine gute Vertrauensbasis besteht aus Vertrauen, Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und gegenseitigem Respekt und Akzeptanz.

Kritik wird angenommen und umgesetzt. Durch eine offene Kommunikation und einen ehrlichen Informationsfluss werden Konflikte angegangen und konstruktiv ausgetragen.

Wir sind offen für Veränderungen und sind bereit unsere Fähigkeiten, Stärken und Schwächen weiterzuentwickeln.

Vorbildfunktion

Als Vorbildfunktion achten wir auf eine freundliche und kindgerechte Sprache, ein angepasstes Sprachtempo und Lautstärke. Kinder werden von uns ernst genommen, wir hören ihnen zu und respektieren die eigene Persönlichkeit.

Schweigepflicht

Die Mitarbeitenden unterliegen einer beruflichen Schweigepflicht. Mitarbeitenden dürfen in der Öffentlichkeit nicht über das Klientel oder Belange der Tagesschulstruktur Sandchruglä diskutieren.

Bei Verdachtsfällen von Kindesmissbrauch und Kindesgefährdung sind die Mitarbeitenden von der Schweigepflicht enthoben und sind sogar verpflichtet, Verdachtsfällen zu melden.

Auftreten in der Öffentlichkeit

Die vermehrte Beachtung durch die Öffentlichkeit, erfordert korrektes Verhalten und kompetentes Auftreten.

Zutritt in der Sandchruglä haben grundsätzlich nur Personen, mit bestimmten Funktionen, wie z.B. Betreuer/innen, Kinder, Eltern oder Abwart.